



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

Formale Anforderungen für die Anfertigung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie schriftlichen Projekt- und Hausarbeiten

Professur für Entrepreneurship und Management

Prof. Dr. Christian Schwens

(Stand: März 2025)

Formale Anforderungen

Schriftart

- Times New Roman
- 12 pt bei Times New Roman
- 1.5-facher Zeilenabstand (außer bei Tabellen und Grafiken)

Seitenlayout

- Linker Rand 4 cm;
- Rechter Rand 2,5 cm;
- Oberer Rand 2,5 cm (bis zur Kopfzeile 1,5 cm);
- Unterer Rand 2,5 cm (bis zur Fußzeile 1,25 cm)
- Absatz beginnt mit Einzug, Blocksatz und Silbentrennung sind anzuwenden
- Jedes Blatt soll nur einseitig beschriftet werden

Formale Anforderungen

Seitenzahlen

- Deckblatt: ohne Seitenzahl
- Inhaltsverzeichnis: Seitenzahlen in römischen Ziffern
- Inhalt/Text der Arbeit: Seitenzahlen fortlaufend in arabischen Ziffern (Nummerierung neu beginnen)
- Literaturverzeichnis: Seitenzahlen in römischen Ziffern (Nummerierung nicht neu beginnen)
- Falls Anhang nötig: Seitenzahlen in römischen Ziffern (Nummerierung nicht neu beginnen)
- Seitenzahlen sind am Seitenanfang (oben) entweder in der Mitte oder rechts

Umfang der Abschlussarbeiten:

- Bachelorarbeit: 25 (10% extra sind nicht erlaubt)
- Masterarbeit: 40 (10% extra sind nicht erlaubt)

Formale Anforderungen

Generelle Anmerkungen

- Fachterminologie ist zu benutzen, Fachbegriffe sind bei erster Verwendung zu definieren
- Eine präzise Ausdrucksweise kann am besten durch einfache (kurze) und klare Sätze erreicht werden
- Die „Ich“- bzw. „Wir“-Form ist in deutschen wissenschaftlichen Arbeiten nicht gebräuchlich (nur bei englischen Arbeiten gestattet)
- Keine „man“-Form, d.h. nicht „Man weiß, dass...“ etc.
- Möglichst geschlechtsneutrale Sprache bzw. Benutzung beider Geschlechtsformen
- Formale Mängel haben einen (negativen) Einfluss auf die Note
- Hilfreiche Informationen zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten:
<https://www.springer.com/gp/authors-editors/authorandreviewertutorials/writinginenglish/overview/10252642>

Titelseite

Generelle Anmerkungen

- Thema und Art der Arbeit (HA, BA- / MA-Thesis)
- Fachsemester/Semester, in dem das Seminar stattfindet bzw. die Arbeit abgegeben wird
- Angaben über die Verfasserin / den Verfasser (Matrikelnummer, Studienbezeichnung, Vor- und Familienname, Studienadresse, Email-Adresse)
- Ggf. weitere Vorgaben des **Prüfungsamtes** beachten
- **Der Titel der Arbeit muss 1:1 dem Titel auf dem Anmeldebogen der Abschlussarbeit entsprechen!**

Beispielhafte Titelseite

Universität zu Köln
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Professur für Entrepreneurship und Management

Titel

Art der Arbeit (z.B. Bachelorarbeit)

Vorgelegt im Sommersemester 2019
in der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung) im Studiengang _____ der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

Vorgelegt von:

Vor- und Nachname

Musterstraße 12

12345 Köln

Email: Max_Mustermann@...

Matrikelnummer: 12345

Fachsemester: 6

Studiengang: (z.B. B.Sc. Betriebswirtschaftslehre)

Erstgutachter: Max Mustermann I

Zweitgutachter: Max Mustermann II

Köln ... (Tag, Monat und Jahr der Einreichung)



Inhaltsverzeichnis

Generelle Anmerkungen

- Orientiert sich am Aufbau eines wissenschaftlichen Journal-Artikels
- Enthält die Auflistung aller Gliederungspunkte bzw. Überschriften der Arbeit
- In genau dem gleichen Wortlaut wie im Text der Arbeit
- Mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen
- Titelseite und Inhaltsverzeichnis werden selbst nicht mit aufgenommen wohl aber Abkürzungs-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang mit entsprechenden Seitenangaben

Sonstige Verzeichnisse

Generelle Anmerkungen

- Abkürzungsverzeichnis: nicht verpflichtend, enthält nur Formulierungen, die nicht allgemein gebräuchlich sind (als Orientierungshilfe gilt der Duden), wobei nur die in der Arbeit verwendeten Abkürzungen aufzuführen sind
- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis: Müssen nicht einbezogen werden, zu nennen sind jeweils Nummer, Überschrift und Seitenangabe
- Ein Vorwort ist nicht Bestandteil von Abschlussarbeiten oder Haus- und Projektarbeiten

APA-Zitierung

Zitieren nach dem APA-Stil

- Der APA-Stil ist auf folgende Veröffentlichung zurückzuführen:
American Psychological Association. (2020). Publication manual of the American Psychological Association: The official guide to APA style (7. Auflage).
- Der APA-Stil basiert auf einem Autor-Datum-System, wobei im **Text verkürzt auf die Quelle verwiesen** wird und die **vollständige Quellenangabe in die Literaturliste** aufgenommen wird. Fußnoten werden dementsprechend nicht benötigt.

APA–Stil Zitierweise

Sinngemäßes Zitat

- **Ein/-e** Autor*in
 - *Coase (2012) erläutert, dass die Mikroökonomik seinen wissenschaftlichen Fokus darstellt.*
 - *Dies ist ein wichtiger Aspekt für die Analyse von Märkten (Coase, 2012).*
 - *Bereits 1932 beschäftigte sich Bartlett mit diesem Phänomen ...*
- **Zwei** Autor*innen
 - Im Fließtext werden die Nachnamen der Autor*innen mit einem „und“ verbunden, in Klammern dagegen mit einem „&“.
 - *Oviatt und McDougall (2005) zeigen, dass*
 - *It is clear that the domain of international entrepreneurship is rich in opportunity (Oviatt & McDougall, 2005).*

APA–Stil Zitierweise

- **Drei oder mehr** Autor*innen
 - *Für jede Zitation im Text wird nur der erste Autor namentlich aufgeführt und der Vermerk „et al.“ ergänzt.*
 - Black et al. (2013) untersuchen die langfristigen Folgen von Peer Groups von Jugendlichen auf diverse Faktoren wie IQ oder Bildung.
 - Ein höherer Anteil von Mädchen in der Schulklasse im Jungendalter zeigt für Mädchen eine positive langfristige Wirkung, für Jungen jedoch eine negative (Black et al., 2013).

APA–Stil Zitierweise

- Zwei oder mehr Werke **derselben** Autor*innen in einem Klammersausdruck
 - Werke werden nach Erscheinungsjahr gereiht und der Name der Autor*innen erscheint nur einmal
 - Bezüge auf Arbeiten, die zur Publikation angenommen wurden, aber noch nicht erschienen sind (= Werke im Druck), werden an den Schluss der Aufzählung gesetzt; anstelle eines Erscheinungsjahres wird die nicht unterstrichene oder kursiv gesetzte Angabe im Druck (engl.: in press) angeführt.
 - *(Reips, 2000, 2003, 2006) & (Reips, 2000, 2003, im Druck)*
 - Bei Werken derselben Autor*innen aus demselben Erscheinungsjahr werden mit den Zusätzen a, b, c usw. unmittelbar nach dem Erscheinungsjahr – dieses wird jedes Mal mit angegeben – gekennzeichnet.
 - *(Baumann & Kuhl, 2003a, 2003b)*
 - Die Reihenfolge der Zusätze erfolgt nach der Reihenfolge der Werke im Literaturverzeichnis. Hier werden sie innerhalb desselben Erscheinungsjahres alphabetisch nach den Titeln der Werke sortiert

APA–Stil Zitierweise

- Zwei oder mehr Werke **verschiedener** Autor*innen bzw. Autor*innengruppen
 - Zwei oder mehr Werke verschiedener Autor*innengruppen werden in alphabetischer Reihenfolge nach dem Familiennamen des/der Erstautor*in angeführt und nicht nach dem Erscheinungsjahr.
 - Werke derselben Autor*innen verschiedenen Jahren werden mit Komma (,) getrennt.
 - Publizieren die Autor*innen mehrere Werke in einem Jahr, so wird es mit kleinem Alphabet (a,b,c,...) nach dem Erscheinungsjahr gekennzeichnet.
 - Die Quellentrennung bei unterschiedlichen Autor*innen erfolgt mit Semikolon (;)
 - (*Bredenkamp, 1972, 1980; Erdfelder, 2004; Erdfelder & Bredenkamp, 1994; Tack, 2005*)
 - *The dynamic capability framework was criticized for being vague, ambiguous and practically unapproachable (Danneels, 2008, 2016; Kraatz & Zajac, 2001; Williamson, 1999).*

APA–Stil Zitierweise

- **Spezialfälle**

- (Erst-)Autor*innen mit dem gleichen Nachnamen werden mit dem ersten Buchstabe des Vornamens bei allen Textzitationen angegeben (auch bei unterschiedlichen Publikationsjahren).
- *R. J. Sternberg (1985), S. Sternberg (1969)*
- Die Namen von Körperschaftsautoren (z. B. Institutionen, Ämter) sollten bei jedem Bezug im Text voll ausgeschrieben werden. Es ist aber auch möglich, den Namen nur beim ersten Auftreten voll auszuschreiben, eine Abkürzung hinzuzufügen und bei weiteren Bezügen nur mehr die Abkürzung zu verwenden.
- *Reporting facilitate organizations to understand, communicate, and better manage their contributions to the sustainable development goals (Global Reporting Initiative [GRI], 2021).*
- *The Global Reporting Initiative (GRI, 2021) argues that reporting support organizations' comprehension of sustainable development goals.*

APA-Stil Zitierweise

Wörtliches Zitat

- **Direkte Zitate bis zu 40 Wörtern**
 - Zitierregeln des sinngemäßen Zitats gelten analog.
 - Wir raten davon ab, direkte Zitate zu verwenden, wenn diese benutzt werden, dann:
 - Es ist unbedingt die völlig wortgetreue Übereinstimmung des Originals mit dem Zitat beim Erstellen des Manuskriptes zu überprüfen.
 - Das Zitat wird im Text in doppelten Anführungszeichen und Schlusszeichen geschrieben.
 - Die Seitenzahl des Zitats ist (wenn möglich) aufzuführen. Dies gilt auch bei dem Paraphrasieren (z.B. Wiedergabe konkreter statistischer Kennwerte oder Aufzählungen, die wiederholt werden).
 - Wird eine Textpassage ausgelassen, dann wird das mit drei Punkten in eckigen Klammern symbolisiert. Werden ein oder mehrere Sätze ausgelassen, sind vier Auslassungspunkte zu setzen.
 - Wird ein wörtliches Zitat mit einem Wort oder einer Passage ergänzt (z.B. zur besseren Verständlichkeit) wird dies in eckigen Klammern symbolisiert.
 - Erstreckt sich ein Zitat über mehreren Seiten, wird es mit „f.“ gekennzeichnet (S. 80f.).
 - *Burgelman (1983, S. 1350) erklärt, dass „[the model] provides a more or less shared frame of reference for the strategic actors in the organization, and provides the basis for corporate objective-setting in terms of its business portfolio and resource allocation.“*

APA–Stil Zitierweise

- **Direkte Zitate ab 40 Wörtern**

- Werden als eigener Absatz ohne Anführungszeichen angeführt. Ein Blockzitat beginnt stets in einer neuen Zeile, wird zur Gänze (also jede Zeile) 1,3 cm oder fünf Leerschritte eingerückt und mit zweizeiligem Abstand geschrieben.
- Es werden keine Anführung- und Schlusszeichen benutzt und links erfolgt ein Einschub von 1,3cm oder fünf Leerzeichen.
- Blockzitate werden nicht in Anführungszeichen gesetzt, darin aufscheinende Zitate werden in doppelten Anführungszeichen wiedergegeben.
- Die Quellenangabe am Ende eines Blocksatzes steht nach dem letzten schließenden Punkt des Zitates in Klammern ohne einen anschließenden Punkt.
- Traxel (1974) gibt folgende Umschreibung:

Die Psychologie von heute versteht sich als eine Erfahrungswissenschaft. Diese Feststellung gilt insofern allgemein, als sich sämtliche gegenwärtig bestehenden Richtungen der Psychologie auf die Erfahrung als ihre Grundlage berufen, auch wenn sie im einzelnen die Erfahrungsdaten auf verschiedene Art gewinnen und sie unterschiedlich verarbeiten. (S. 15)

APA–Stil Zitierweise

- **Sekundärzitate**

- *Liegt eine Originalquelle nicht vor, so erscheint im Text die Quellenangabe, gefolgt in Klammern – oder, wenn dieses Zitat bereits in Klammern steht, nach einem Komma – von dem Hinweis zitiert nach (nicht kursiv) und der Angabe jener Quelle, die der Verfasserin oder dem Verfasser vorliegt.*
- *Sollten so sparsam wie möglich verwendet werden.*
- *Wird mit „zitiert nach“ (gefolgt mit der Angabe der Sekundärquelle, die tatsächlich gelesen wurde) gekennzeichnet.*
- *“Strategy is a coherent set of analyses, concepts, policies, arguments, and actions that respond to a high-stakes challenge” (Rumelt, 2011, zitiert nach Teece, 2018, S. 365)*
- Im Literaturverzeichnis ist nur die Quelle, nicht die Originalarbeit anzuführen.
- Wird auf zwei oder mehr Originalquellen durch ein Sekundärzitat verwiesen, muss dies kenntlich gemacht werden, z. B. (beide zitiert nach ...)

APA–Stil Literaturverzeichnis

Bücher

- Ein bzw. mehrere Autor*innen
 - Corden, W. M. (1997). *Trade policy and economic welfare* (2. Auflage). Clarendon Press.
 - Harsanyi, J. C., & Selten, R. (1988). *A general theory of equilibrium selection in games*. The MIT Press.
- Organisation/Institution/Körperschaft/Verein als Autor
 - World Trade Organization. (2012). *The WTO dispute settlement procedures: A collection of the relevant legal texts* (3. Auflage). Cambridge University Press.
<https://doi.org/10.1017/CBO9781139235563>
- Herausgeberwerk
 - Card, D., & Ashenfelter, O. (Hrsg.). (2011). *Handbook of Labor Economics* (Vol. 4B). Elsevier North Holland.

APA-Stil Literaturverzeichnis

- **Beitrag in einem Herausgeberwerk**

- Manning, A. (2011). Imperfect competition in the labor market. In D. Card & O. Ashenfelter (Hrsg.), *Handbook of Labor Economics* (Vol. 4B, S. 973-1041). Elsevier North Holland.
[https://doi.org/10.1016/S0169-7218\(11\)02409-9](https://doi.org/10.1016/S0169-7218(11)02409-9)

→ *International Imperfect competition in the labor market* stellt den Titel des Kapitels dar, welches von Manning geschrieben wurde.

→ *Handbook of Labor Economics* stellt den Titel des gesamten Werks dar, welches von Card und Ashenfelter herausgegeben wurde.

APA–Stil Literaturverzeichnis

Journalartikel

- **Ein*e Autor*in**
 - Burgelman, R. A. (1983). Corporate entrepreneurship and strategic management: Insights from a process study. *Management science*, 29(12), 1349–1364. doi:10.1287/mnsc.29.12.1349
- **Ab zwei Autor*innen**
 - *Ab zwei Autor*innen werden alle Namen angegeben. Vor dem „&“ steht ein Komma.*
 - Oviatt, B. M., & McDougall, P. P. (2005). Defining international entrepreneurship and modeling the speed of internationalization. *Entrepreneurship theory and practice*, 29(5), 537–553. doi:10.1111/j.1540-6520.2005.00097.x
 - Zahra, S. A., Ireland, R. D., & Hitt, M. A. (2000). International expansion by new venture firms: International diversity, mode of market entry, technological learning, and performance. *Academy of Management journal*, 43(5), 925–950. doi:10.2307/1556420
- Akzeptierter und online veröffentlichter Artikel mit ausstehenden Angaben (Volume, Issues und Seitenzahl)
 - Solomon, Y., & Croft, T. (in press). Understanding undergraduate disengagement from mathematics: Addressing alienation. *International Journal of Educational Research*.

APA–Stil Literaturverzeichnis

Internetquellen

- *Wenn kein Publikationsdatum genannt ist, wird stattdessen „o.D.“ für ohne Datum geschrieben.*
- *Nur wenn sich der Inhalt der Quelle im Laufe der Zeit ändern kann, sollte ein entsprechendes Abrufdatum mit dem Zusatz ‚abgerufen am‘ angegeben werden. Dies ist beispielsweise bei Wikipedia-Artikeln oder Social-Media-Profilen der Fall.*
- Staatssekretariat für Wirtschaft. (2016). Arbeitslosenversicherung. Abgerufen am 01. Juni 2019 von <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Arbeitslosenversicherung.html>
- Stöcklin, S. (30. Mai 2018). Innovation im Dienste der Gesellschaft. Universität Zürich. <http://www.news.uzh.ch/de/articles/2018/jahresmedienkonferenz.html>

Forschungsberichte

- Maehler, D. (2008). *Identität und Akkulturation von Migranten*. Universität zu Köln, Department Psychologie.
- *Wenn die Institution den Namen der Stadt enthält, muss der Stadtname bei der Institution nicht nochmals angeführt werden (z.B. „Köln: Universität zu Köln“ wäre an dieser Stelle unnötig).*

APA-Stil Literaturverzeichnis

Abschlussarbeiten

- Tinguely, P. N. (2020). *Managing Knowledge in professional Service Firms: A Longitudinal Investigation*. (Unveröffentlichte Dissertation). ETH Zürich.
- Havlik, A. (2021). *Essays on the political economy of the public finance* (Dissertation). Universität Mannheim. Verfügbar unter https://madoc.bib.uni-mannheim.de/58911/1/Dissertation_Havlik.pdf

Tagungsbeiträge

- von Krogh, G. (2019). *Small Numbers, Big Concerns: The Mutual Constitution of Market and Government Failures, Practices, and Organizational Arrangements in Rare Disease Drug Repurposing*. Beitrag präsentiert an der McGill University, Montréal, Kanada.
- *Das Präsentationsformat muss korrekt angegeben werden (Beitrag, Poster, Roundtable,...).*
- *Wenn kein Abstract verfügbar ist und man sich auf die Präsentation bezieht, kann der URL entfallen.*

APA–Stil Literaturverzeichnis

Generelle Hinweise zum Literaturverzeichnis

- Jede Quellenangabe im Text muss im Literaturverzeichnis aufgeführt sein; umgekehrt muss auch auf jede Angabe des Literaturverzeichnisses im Text Bezug genommen werden.
- Alphabetische Auflistung aller Quellen.
- Wird ein/-e Autor*in im Literaturverzeichnis mehrmals gelistet, so beginnt man mit dem ältesten Werk.
- Bei mehreren Veröffentlichungen eines Autors mit gleichem Erscheinungsjahr: 2019a, 2019b.
- Werke unterschiedlicher Autorinnen und Autoren mit gleichen Familiennamen werden alphabetisch nach den Anfangsbuchstaben des Vornamens (Initialen) gereiht.
- Im Literaturverzeichnis werden bis zu 20 Autor*innen einer Publikation genannt. Waren mehr als 20 Autor*innen beteiligt, so werden die ersten 19 aufgeführt, dann erfolgt eine Auslassung ... und der letzte Autor oder die letzte Autorin wird genannt. In diesem Fall wird kein „&“ gesetzt.
- Wenn ein „doi“ (= Digital Object Identifier) vorhanden ist, wird dieser notiert. Ein „doi“ wird wie eine URL zitiert: <https://doi.org/10.1057/s41267-019-00252-6>. Nach dem Angaben eines doi folgt kein Punkt. Dabei ist es aber nicht nötig, noch zusätzlich „Verfügbar unter“ zu ergänzen.

Zitierprogramme

- Verwendung eines Literaturverwaltungsprogramms wird empfohlen
- Folgende Programme sind für Studierende mit einer Lizenz der Universität zu Köln kostenlos:
 - Citavi: <https://rrzk.uni-koeln.de/citavi-campuslizenz.html>
(Windows)
 - EndNote: <https://rrzk.uni-koeln.de/endnote-campuslizenz.html>
(Windows und macOS)
- Kostenlose Open Source Programme:
 - Zotero: <https://www.zotero.org>
(Windows, MacOS und Linux)

Zitieren – „DOs and DON'Ts“

DOs

- Verwendung wissenschaftlicher Aufsätze aus (internationalen) Fachzeitschriften (Journals)
- Sparsame Verwendung wörtlicher Zitate (z.B. zur Definition eines Begriffes)

DON'Ts

- Die Verwendung von Monographien ist möglichst zu vermeiden
- Internetquellen sind möglichst zu vermeiden
- Plagiate (Geistiger Diebstahl), d.h. die Übernahme fremder Gedanken ohne entsprechenden Quellennachweis sind untersagt (zieht eine Bewertung mit „nicht ausreichend“ nach sich!)



Qualität von wissenschaftlichen Studien

- Wir empfehlen ausschließlich Studien aus Top-Journals zu zitieren (VHB-JOURQUAL A, B, (C))
- VHB-Rating 2024 <https://www.vhbonline.org/service/vhb-rating-2024>
- Handelsblattranking https://docs.google.com/spreadsheets/d/1GaU_tSI3kC2FtE7xYnSElktSX9DUKei_qhQKipqyJQ4/pub?output=html
- Association of Business Schools <https://charteredabs.org/academic-journal-guide>

Grenzen von Teilratings hinweg wenig sinnvoll ist und durch diese Gesamtliste kein Gesamtrating vorgenommen wird. Ein Vergleich von Zeitschriften sollte ausschließlich innerhalb eines Teilratings vorgenommen werden, das die jeweilige Beurteilung der Vertreter einer spezifischen betriebswirtschaftlichen Teildisziplin zum Ausdruck bringt.

Für die korrekte Ansicht der nachfolgenden Tabelle benötigen Sie Javascript. Bitte aktivieren Sie JavaScript in Ihrem Browser. Wie Sie JavaScript in Ihrem Browser aktivieren, können Sie [hier nachlesen](#).

Zeitschriften	ISSN (Druckversion, sofern verfügbar)	JQ3	Enthalten in folgendem(n) Teilrating(s)
4OR	1619-4500	C	OR
Abacus	0001-3072	B	BA-FI, STEU, RECH
Absatzwirtschaft	0001-3374	k.w.Z.	MARK
Academy of Management Annals	1941-6520	A	ABWL
Academy of Management Journal (AMJ)	0001-4273	A+	ABWL
Academy of Management Learning & Education	1537-260X	B	HSM, ORG / PERS
Academy of Management Perspectives	1558-9080	B	ABWL
Academy of Management Review (AMR)	0363-7425	A+	ABWL
Accountancy	0001-4664	D	RECH

Effektive Literaturrecherche

Was tun wenn...

...Sie nur wenig Literatur finden

- Schauen Sie in das Literaturverzeichnis der von Ihnen gefundenen Quellen (Rückwärtssuche)
- Oder schauen Sie, wer die von Ihnen gefundene Literatur zitiert (Vorwärtssuche); z.B. Google Scholar „zitiert durch“

...Sie aus dem Internet, Büchern oder Skripten zitieren möchten

- Suchen Sie nach der Primärquelle
- Wenn Sie keine Primärquelle finden können:
- Beurteilen Sie die Glaubwürdigkeit der Quelle
- Bewerten Sie die Ergebnisse nicht übermäßig
- Gehen Sie, wenn nötig, kritisch auf die Glaubwürdigkeit in der Arbeit ein

Effektive Literaturrecherche

Für die Literaturrecherche eignen sich wissenschaftliche Datenbanken, da sie einen gesammelten Überblick, sowie eine explizite Suche ermöglichen.

Mögliche Online-Datenbanken sind:

- EBSCO (<https://search.ebscohost.com>)
- REPEC (<http://econpapers.repec.org>)
- JSTOR (<https://www.jstor.org>)
- Web of Science (<https://www.webofscience.com/wos/woscc/basic-search>)
- Google Scholar (<https://scholar.google.de>)

Alle nur aus dem VPN der Uni Köln! (<https://rrzk.uni-koeln.de/vpn.html>)

Fußnoten

- Zulässig nur bei Hinweis auf andere Auffassungen, auf weiterführende, vertiefende oder spezielle Aspekte, deren Behandlung im Text zu weit führen würden. Keine Hauptpunkte in den Fußnoten platzieren.
- Fußnoten sind am Ende der Seite zu platzieren und müssen auf der selben Seite wie die Referenz sein..
- Einleitung der Fußnote erfolgt durch entsprechenden Hinweis („Anderer Auffassung ist ...“ oder „vgl. jedoch ...“)
- Benutze eine fortlaufende Nummerierung in Schriftgröße 10

Tabellen / Abbildungen

- Bereiten Sachverhalte übersichtlich und strukturiert nach unterschiedlichen Gesichtspunkten auf
- Beinhalten quantitative Sachverhalte wie Zahlen oder qualitative Ausprägungen, deren Inhalt im Text näher zu erläutern sind
- Fortlaufend nummerieren (Tabellen und Abbildungen getrennt) und mit **beschreibender Überschrift** versehen (Tabellenkopf)
- Werden Tabellen fremder Autoren übernommen, so ist der entsprechende Quellennachweis unmittelbar unter der Tabelle anzuführen (analog bei Abbildungen)
- Alle Tabellen / Abbildungen finden auch im Text Erwähnung („wie die folgende Abbildung 4 verdeutlicht...“)
- In Tabellen / Abbildungen dürfen andere Schriftgrößen und ggf. -arten verwendet werden
- Auf den doppelten Zeilenabstand kann verzichtet werden
- Vertikale Rahmenlinien sollten nicht verwendet werden

Appendix/Anhang

- Am Ende der Arbeit kann ein Anhang angefügt werden
- Nur wichtige Tabellen und Abbildungen in den Hauptteil der Arbeit integrieren und den Anhang benutzen um zusätzliche Tabellen, Figuren und Informationen

Eidesstattliche Erklärung

Muss jeder Abschlussarbeit beigelegt werden!

Für die Abgabe nutzen Sie bitte unbedingt das **Formular** von dieser Seite:

<https://wiso.uni-koeln.de/de/fakultaet/dekanat/pruefungsamt/po-2015-po-2021/abschlussarbeiten>

Laden Sie dieses Formular separat als pdf, zusätzlich zu Ihrer Abschlussarbeit, in der WiSo Inbox hoch.

Erklärung zur Plagiatsprüfung

Fügen Sie Ihrer Abschlussarbeit die Erklärung zur Plagiatsprüfung und zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz bei.

Nutzen Sie dafür die Vorlage aus dem ILIAS Kurs und hängen Sie beide Erklärungen ans Ende Ihrer Abschlussarbeit an.

Informationen zur Abgabe

Weitere Informationen zu formalen Anforderungen und der Abgabe ihrer Bachelor-/Master-Arbeit entnehmen Sie bitte den Angaben des **Prüfungsamts**:

<https://wiso.uni-koeln.de/de/fakultaet/dekanat/pruefungsamt/po-2015-po-2021/abschlussarbeiten>